

Titel der Drucksache:

**Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache
 1360/21- Neubau Kindertageseinrichtung am
 Ringelberg**

Drucksache

0964/23

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	01.06.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	07.09.2023	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	27.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Beschluss des Stadtrates zur Drucksache 1360/21 Neubau – Kindertageseinrichtung am Ringelberg wird aufgehoben.

01.06.2023 gez. i. V. Linnert

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2023	2024	2025	2026
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Mit Stadtratsbeschluss 1360/21 wurde der Kita-Neubau mit einem Finanzierungsvolumen von 4 Mio. EUR bestätigt. Im Rahmen der Finanzierungszusage bezuschusst die Stadt Erfurt die Maßnahme mit maximal 3,8 Mio. EUR (95% der Baukosten). Der Bauherr hat verpflichtend einen Eigenanteil von 5 % der Gesamtbausumme zu tragen.

Im September 2022 wurde seitens des Bauherren, dem Bischöflichen Ordinariat eine Kostenplanung vorgelegt, die Gesamtausgaben in Höhe von 6,58 Mio EUR ausweist. Das Bischöfliche Ordinariat wurde, unter Verweis auf die bestätigte Finanzierung, aufgefordert eine Kostenreduzierung zu prüfen. Mit Schreiben vom 06.03.2023 wurde dem Jugendamt eine überarbeitete Entwurfsplanung inkl. Kostenberechnung vorgelegt. Eine Kostenreduzierung wurde vorgenommen, die veranschlagten Baukosten von 6,06 Mio. EUR weisen jedoch weiterhin ein Finanzierungsdefizit von 2 Mio. EUR aus.

Es kann nicht abgeschätzt werden, ob aufgrund der Situation auf dem Bausektor weitere Kostenerhöhungen zum Tragen kommen. Der Bauherr, das Bischöfliche Ordinariat hat mit Schreiben vom 06.03.2023 eine kostenseitige Übernahme der Finanzierungslücke ausgeschlossen und die Realisierung des Kita-Neubaus nur in Aussicht gestellt, wenn die Stadt Erfurt die Kostensteigerung finanziell absichert. Die Finanzierungslücke kann durch die Stadt weder im laufenden Haushalt noch im Nachtragshaushalt 2023 gedeckt werden. An dem Projekt wird aus diesem Grund nicht mehr festgehalten.

